

Mit Funktionsstelle mit auf Klassenfahrt?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. Juni 2025 06:29

[Zitat von McGonagall](#)

...Ich gehe davon aus, dass in jedem Bundesland Funktionsträger ein aufwändiges Verfahren durchlaufen, um da zu landen, wo sie sind, **dass sie deutlich und mehrfach bewiesen haben, dass sie sehr qualifiziert, sehr engagiert usw sind und sich sicher nicht einfach vor der Arbeit drücken.** Und sie drücken sich sicher mehrheitlich nicht vor den Aufsichten - es passt nur oft einfach organisatorisch nicht in den Arbeitsalltag.

Was ich also eigentlich sagen möchte:

Ich würde mir einfach mehr gegenseitiges Verständnis und mehr Wertschätzung wünschen. Nicht nur immer von SL zu LK, sondern auch umgekehrt. Und wer denkt, er kann es besser (und das meine ich völlig ernst, gute Schulleitungen werden an so vielen Stellen gesucht!), der möge sich bewerben, da sonst ungenutzte Ressourcen verloren gehen, die wir so dringend benötigen. **Für die Aufsichten finden sich dann schon andere.**

Worauf Kris24 folgerichtig fragte, ob damit weniger Qualifizierte gemeint seien. Einen anderen Schluss lässt das Zitierte auch kaum zu, [kleiner gruener frosch](#)

Was das "wer meint, er kann's besser" da noch soll, verstehe ich übrigens nicht. Das müsste doch in etwa heißen, "wer lieber Schulleiter*in sein will, als Lehrkraft mit Aufsichten, der sollte sich dafür bewerben." Aber genau darum geht es ja gerade, sind Aufsichten Aufgaben, die von allen getätigt werden oder die wegfallen, sobald man andere Aufgaben hat, für die aber bereits Unterricht wegfällt.